

Interdisziplinärer Workshop Nr. 5: W-a-r-u-M-u-s-e-u-m?

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	mae-mtr-101.16H.005 / Moduldurchführung
Modul	Interdisziplinärer Workshop
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Hannah Horst, Chantal Küng
Zeit	Di 10. Januar 2017 bis Fr 13. Januar 2017 / 9 - 17 Uhr
Ort	ZT 4.T39 Atelier Art Education
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	keine
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	Studierende MA Art Education, MA Transdisziplinarität, MA Musik
Lernziele / Kompetenzen	Lernziel Wissen: Die Teilnehmenden erhalten detailliertes Wissen zu der Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Migros Museum. Sie lernen verschiedene Konzepte von Ausstellungspräsentationen kennen, erhalten Einblicke in den Betrieb der Institution und der Vermittlungsarbeit. Lernziel Methoden: Inhaltliche Auseinandersetzung in der Gruppe, Formulierung von Interessen, Konzeption & Durchführung von Vermittlungsformaten und kuratorischen Interventionen, Positionierung innerhalb eines Diskurses. Lernziel Haltung: Die Teilnehmenden gewinnen eine erhöhte Aufmerksamkeit gegenüber der Geschichte und Bedeutung von Institutionen. Die Möglichkeiten und Grenzen von integrierter Ausstellungs- und Vermittlungspraxis werden erprobt und reflektiert.
Inhalte	Das Migros Museum für Gegenwartskunst feiert dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Innerhalb einer eigens dafür konzipierten Ausstellung hält die Institution Rückschau und reflektiert in verschiedenen Formaten ihre langjährige Praxis. Diese Ausstellung bildet den Ausgangspunkt des Interdisziplinären Workshops, in dem wir uns mit der Geschichte, der Sammlung und der Rezeption des Museums auseinandersetzen. Für wen ist ein Museum? Wer entscheidet darüber, was gesammelt wird? Sollten Migros-Mitarbeiter_innen in die Programmation des Museums eingreifen dürfen? Wissen sie überhaupt, wohin der Mehrwert ihrer Arbeit geht? Wer braucht das Migros Museum? Diesen Fragen gehen wir nach, indem wir das Migros Museum, respektive den grossen Eingangssaal, eine Woche lang in Beschlag nehmen und von da aus unsere Forschungen initiieren. Dabei könnten Interdisziplinäre und experimentelle Vermittlungsansätze für die Ausstellung entstehen, kuratorische Interventionen (auf Wunsch können wir Arbeiten aus der seit Mitte der 1950er Jahre bestehenden Sammlung in die Ausstellung integrieren) geplant werden, oder forschend auf die Geschichte des Museums und der Migros Genossenschaft eingegangen werden.
Leistungsnachweis /	80% Präsenz, aktive Teilnahme

Testatanforderung

Termine

Herbstsemester 2016
Dienstag - Freitag 10. - 13.1.17
Blockwoche

Dieser Workshop ist eine von fünf gleichzeitig stattfindenden, thematisch teils überschneidenden Veranstaltungen. Die Studierenden arbeiten an den ersten drei Tagen je von 9.00 h bis 17.00 h, am vierten Tag von 9.00 h bis 13.00 h am jeweiligen Thema; der Nachmittag des vierten Tages gilt dem wechselseitigen Kennenlernen der Überlegungen und Resultate.

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Dieser Workshop ist eine von fünf gleichzeitig stattfindenden, thematisch teils überschneidenden Veranstaltungen. Die Studierenden arbeiten an den ersten drei Tagen je von 9.00 h bis 16.00 h, am vierten Tag von 9.00 h bis 13.00 h am jeweiligen Thema; der Nachmittag des vierten Tages gilt dem wechselseitigen Kennenlernen der Überlegungen und Resultate.